



Deckengemälde (1760) ehem. Kartause, Ittingen

Foto Poss

Thema des
mittleren Teils:

**Wenn
Geschiedene
an unsere
Tür klopfen**

Pfarrblatt Altendorf

Mai 2013 Nr. 5
82. Jahrgang
Erscheint monatlich

Katholisches Pfarramt, Telefon 055 442 13 49

Marienverehrung – ausgedient oder zeitgemäss?

Es gab eine Zeit, wo bestimmte Formen der Marienverehrung eine Bedeutung beanspruchten, dass sie die Stellung von Jesus Christus als Mitte unseres Glaubens fast überlagerten oder verdrängten. Lieder und Gebete, die den Auftrag Mariens in der Erlösungsgeschichte darstellen wollen, haben oft eine Sprache, die heutige Menschen sicher nicht mehr verstehen. Dann wird mit der zeitbedingten sprachlichen Form auch ihr Inhalt abgestempelt und auf die Seite gelegt: Ausgedient! **Hat eine gesunde Marienverehrung wirklich ausgedient?** Die Antwort möchte ich mit einem Hinweis verbinden. Das Wechselgebet «Schwester der Menschen» (Kirchengesangbuch, **778**) bringt Maria wieder deutlich in die Nähe zur biblischen Botschaft. Die Mutter Jesu wird nicht durch neue Titel in unzugängliche Räume entrückt. Sie bleibt bei den Menschen, auch bei



den unfertigen Menschen und besonders bei ihnen. Maria ist nahe bei den Menschen, die Mühe haben mit dem Glauben, die unter irgendeiner Last stöhnen. Maria ist bei den Menschen, die trotz aller Vorbehalte nicht aufgeben und immer wieder nachfragen.

Maria hat nicht zufällig damals mit den Aposteln um den heiligen Geist gebetet (Apostelgeschichte 1,14). Sie hat den Glaubensweg dieser Menschen miterlebt, auf dem vieles gar nicht immer klar war. Das erwähnte Wechselgebet bringt eine stichwortartige Zusammenfassung ihrer Erfahrungen. Noch deutlicher sind die Gedanken unter dem Titel «Konsequent wie Maria» (**779:6.**)

Beantworten wir die Frage für uns ganz persönlich, ob eine gesunde Marienverehrung ausgedient hat oder zeitgemäss bleibt!

Die **Maiandachten**, jeweils am Sonntagabend um 19.30 Uhr, wollen eine Hilfe sein, zur Mitte unseres Glaubens zu finden.

Hermann Bruhin

Pfarrer:	Hermann Bruhin Katholisches Pfarramt Telefon 055 442 13 49
Sekretariat:	Telefon 055 442 24 55 Fax 055 442 27 60 pfarramt.altendorf@bluewin.ch www.pfarrei-altendorf.ch
Katechese:	Regula Schmid Telefon 055 440 42 36 Christina Mariño Telefon 055 442 56 26 Irmgard Vollenweider Telefon 055 444 23 69 Monika Fleischmann Telefon 055 440 13 78 Corinne Mäder Telefon 055 442 74 84
Sakristan:	Markus Ruoss Telefon 055 442 77 04

A Wir feiern unsern Glauben

Mai 2013

- 1. Mi Josef**
8.25 Rosenkranz, anschliessend
9.00 Eucharistiefeier im Engelhof
- 2. Donnerstag**
9.00 Eucharistiefeier im Engelhof
- 3. Fr Philippus und Jakobus**
18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier, anschliessend
stilles Gebet bis 20.15 Uhr
- 4. Samstag**
18.30 Beichtgelegenheit
19.00 Eucharistiefeier
- 5. 6. Sonntag der Osterzeit**
8.30 Eucharistiefeier, Kapelle im Ried,
Lachen
9.30 Eucharistiefeier,
19.30 Maiandacht, s.D

Aushilfe durch Pater aus Uznach
Spenden für Benediktiner-Mission, Uznach

6. Montag

7. Dienstag

- 8.55 Rosenkranz, anschliessend
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 19.30 Bittgang St. Johann, s.D

8. Mittwoch

- 8.25 Rosenkranz, anschliessend
- 9.00 Eucharistiefeier im Engelhof

9. Do Christi Himmelfahrt

- 8.00 Bittgang Schlipf, s.D
- 9.30 Eucharistiefeier

Spenden für die Arbeit der Kirche
in den Medien

10. Freitag

- 18.55 Rosenkranz, anschliessend
- 19.30 Eucharistiefeier, s.B

11. Samstag

- 18.30 Beichtgelegenheit
- 19.00 Eucharistiefeier, s.B/D

12. Muttertag

- 8.30 Eucharistiefeier, Kapelle im
Ried, Lachen
- 9.30 Eucharistiefeier mitgestaltet
durch den Männerchor und
die Frauengemeinschaft
anschl. Ständli der Harmoniemusik
und Apéro, s.D
- 19.30 Maiandacht, s.D

Spenden für die Arbeit der FG Altendorf

13. Montag

- 15.15 Schüलगottesdienst (5. Kl.)

14. Dienstag

- 8.55 Rosenkranz, anschliessend
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 15.15 Schüलगottesdienst (3./6. Kl.)

15. Mittwoch

- 8.25 Rosenkranz, anschliessend
- 9.00 Eucharistiefeier

16. Donnerstag

- 15.15 Schüलगottesdienst (4. Kl.)

17. Freitag

- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier

18. Samstag

- 15.30 Trauung in der Kirche:
Elisabeth Can und Simon Ego,
Altendorf
18.30 Beichtgelegenheit
19.00 Eucharistiefeier, s.B

19. Pfingsten

- 8.30 Eucharistiefeier, Kapelle im Ried,
Lachen
9.30 Eucharistiefeier mitgestaltet
durch den Kirchenchor, s.F
16.30 Eucharistiefeier im Engelhof
19.30 Maiandacht

Spenden für Lagerkasse Ministranten
und Jubla

20. Pfingstmontag

- 9.30 Eucharistiefeier

21. Dienstag

- 8.55 Rosenkranz, anschliessend
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
15.15 Schüलगottesdienst (3./6. Kl.)

22. Mittwoch

- 8.25 Rosenkranz, anschliessend
9.00 Eucharistiefeier

23. Donnerstag

- 9.00 Eucharistiefeier im Engelhof

24. Freitag

- 18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier

25. Samstag

- 11.00 Tauffeier
18.30 Beichtgelegenheit
19.00 Eucharistiefeier, s.B

26. Dreifaltigkeitssonntag

- 4.00 Treffpunkt für wanderfreudige
Pilger vor der Kirche
8.00 Pilgertagesdienst in der
Unterkirche des Klosters
Einsiedeln, s.D
9.30 Eucharistiefeier
10.30 Tauffeier
19.30 Maiandacht, s.D

Aushilfe durch Pater aus Einsiedeln

Spenden für Priesterseminar St. Luzi, Chur

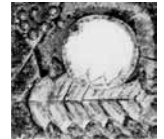
27. Mo Augustinus, Bischof

28. Dienstag

- 8.55 Rosenkranz, anschliessend
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
15.15 Schüलगottesdienst (3./6. Kl.)

29. Mittwoch

- 8.25 Rosenkranz, anschliessend
9.30 Eucharistiefeier



30. Do Fronleichnam

- 9.30 Eucharistiefeier
mitgestaltet durch
die Erstkommunikanten und
begleitet durch die
Harmoniemusik Altendorf,
anschliessend Prozession, s. D

Spenden für Priesterseminar St. Luzi, Chur

31. Freitag

- 18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier

B Wir gedenken

Freitag, 10. Mai, 19.30 Uhr

Anton und Anna Marty-Steiner / Berta Knobel-
Marty / Gottfried Marty / Geschwister Regina,
Peter Alois und Arnold Marty / Jahrgänger des
Jahres 1909

Samstag, 11. Mai, 19.00 Uhr:

Lina Dettling-Keller / Robert und Wilhelmina
Mettler-Steinegger

Samstag, 18. Mai, 19.00 Uhr:

1. Jahrtag: Frieda Laib-Knobel

Stiftmesse:

Johann und Luise Knobel-Züger

Samstag, 25. Mai, 19.00 Uhr:

1. Jahrtag: Alfred Wichert-Böni und Alfons Steinegger-Noser

Stiftmessen: Albert und Frieda Fischer-Tschug-
mall und Adalbert / Maria Tschugmall-Engstler
und Albert Tschugmall

C Wir gehören zusammen

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft des Glaubens aufgenommen:

Am 17. März: Josephine Lea Odermatt, geboren am 17. August 2012, Tochter des Andreas und der Irène Odermatt-Steiner, Mühlebachhof 1, Altendorf

Am 14. April: Mia Julia Schilter, geboren am 04. September 2012, Tochter des Elmar und der Sandra Schilter-Deuber, Mosenstr. 64, Galgenen

Wir wünschen den Kindern und ihren Eltern Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

Verstorbene:

Am 12. März starb in Lachen:
Anna Maria Keller-Bamert, geboren am 04.10.1936, bestattet am 20.03.2013 in Altendorf.

Am 26. März starb in Wädenswil:
René Schumacher, geboren am 07.10.1962, bestattet am 05.04.2013 in Altendorf.

Am 1. April starb in Altendorf:
Leo Späni, geboren am 04.08.1924, bestattet am 09.04.2013 in Altendorf.

Mit den Verstorbenen bleiben wir im Gebet und in liebevoller Erinnerung verbunden. Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

D Wir kommen zusammen

5. Mai: Heute und an den anderen Sonntagen im Marienmonat beginnt um 19.30 Uhr die **Maiandacht**. Die Mutter des Erlösers ist unsere Begleiterin auf dem Weg des Glaubens.



7. Mai: Laufen ist gesund. Miteinander auf dem Weg sein, sich austauschen – das ist ein Zeichen, wie unser Leben ein ständiges Werden ist. Wer weiss, ob wir auf einem solchen

Weg nicht auch die eine oder andere Spur finden, die Gott in unser Leben gezeichnet hat! Ganz deutlich wird das, wenn wir uns heute Abend auf den Weg machen zur kleinen Kirche über unserem Dorf. In einer freien Form erleben wir den Wortgottesdienst und feiern dann in der **Kapelle St. Johann** die Eucharistie. Wir gehen um 19.30 Uhr von der Kirche weg. Findet der **Bittgang** statt, läutet um 19.00 Uhr die grosse Glocke. Bei ungünstigem Wetter bleiben wir für den ganzen Gottesdienst in der Kirche.



9. Mai: Der Brauch, am Morgen des Auffahrtstages einen **Bittgang zum Schlipf** zu veranstalten, entstand vor ganz langer Zeit aus einer Notlage heraus. Sollen wir aber immer so lange warten, bis wir unser Leben mit seinem Netz von Beziehungen und Aufgaben in Beziehung bringen zu unserem Glauben, wenn wir persönlich oder gemeinsam beten? Wir gehen bereits um 8.00 Uhr von der Kirche weg und feiern dann um 9.30 Uhr die Eucharistie zu Fest Christi Himmelfahrt. Wenn um 7.30 Uhr die grosse Glocke läutet, findet der Bittgang statt.



Am Muttertagswochenende, **11. Mai um 19.00 Uhr und 12. Mai um 9.30 Uhr**, gestaltet die Frauengemeinschaft die Messe mit. Wir würden uns freuen, wenn viele Frauen diese speziellen Gottesdienste besuchen würden!



12. Mai: Mitglieder aus unserer **Frauengemeinschaft** gestalten an diesem Samstag und Sonntag die beiden Gottesdienste mit. Um 9.30 Uhr wird der Männerchor seine Gesänge zum gemeinsamen Singen und Beten mitbringen. Weil es **Muttertag** ist, dürfen sich anschliessend alle am Platzkonzert unserer Harmoniemusik und am Aperó freuen, den die Ministranten bereithalten werden. Wir freuen uns, wenn viele wenigstens einen Teil des Sonntags in froher Gemeinschaft verbringen.



Zu einem weiteren **Strickkafi** lädt der Familientreff am **Mittwoch, 15. Mai** ein. Ab **9.00 Uhr** treffen sich eifrige Strickerinnen im Engelhof



Die **Maiandacht** der Frauengemeinschaft findet am **Donnerstag, 16. Mai** statt. Treffpunkt ist um **19.00 Uhr** beim Parkplatz gegenüber dem Engelhof. Um 19.30 Uhr beginnt der besinnliche Teil in der Kapelle St. Johann. Natürlich darf der gemütliche Teil danach nicht fehlen!



19. Mai: Was bedeutet uns Pfingsten? Wer weiss eigentlich, warum dieser Sonntag doch ein besonderer Tag ist? Wer hilft uns beim Einsatz für eine menschlichere Welt und beim Bauen von allerlei Brücken? Welcher Geist soll in unserem Leben eine bestimmende Kraft sein? Geben wir der Gegenwart des auferstandenen Christus erst dann wieder einen guten Platz, wenn wir irgendwo einen Scherbenhaufen nicht mehr allein aufräumen und bewältigen können?



Da Fronleichnam auf den letzten Donnerstag im Mai fällt, findet der gemütliche **Jassnachmittag** bereits am **Donnerstag, 23. Mai** ab **13.00 Uhr** statt. Wer sich um **12.00 Uhr** mit einem feinen Essen stärken will, melde sich direkt im Engelhof bis Dienstag, 21. Mai unter der Nummer 055 451 40 00 an. Auch neue Jasser sind herzlich willkommen!



26. Mai: Aus der **Pfarreiwallfahrt** ist in den letzten Jahren ein Anlass geworden, der die verschiedenen Generationen verbindet. Darum ergänzen sich auch die einzelnen Möglichkeiten, den Weg **über den Etzel nach Einsiedeln** persönlich zu gestalten. Wir starten um **4.00 Uhr** mit einem **Morgenbet** vor der Kirche. Um **8.00 Uhr** feiern wir in der **Unterkirche** des Klosters gemeinsam den **Pilgergottesdienst**. Bei einem einfachen **Zmorge** in einem gemütlichen Restaurant stärken wir uns für den Heimweg.

30. Mai: Am Feiertag **Fronleichnam** danken wir dem lebendigen Christus für seine Gegenwart unter uns in der Eucharistie. Was in der eher gedrückten Stimmung am Hohen Donnerstag nicht richtig Platz hat, wird heute wieder aufgegriffen. Die **Erstkommunionkinder** und unsere **Harmoniemusik** sind dabei, wenn wir um 9.30 Uhr die **Eucharistie** feiern. Die Feier in der Kirche wird bei passendem Wetter in der **Prozession** fortgesetzt und abgeschlossen. Warum das? Vom Auftrag «Tut das zu meinem Andenken» ist kein Lebensbereich ausgenommen. Wir bitten um den Segen Gottes für unseren Umgang mit materiellen Dingen, für unser ganzes Leben quer durch die Generationen, für den Umgang mit den Kräften der Schöpfung und schliesslich für unser Kirchesein. Darum wird an diesem Tag an 4 verschiedenen Stellen der Segen erteilt. Sind Sie auch dabei? Passen Trachten nicht recht gut zum diesem Festtag?

Voranzeigen:

2. Juni: Firmung

9. Juni: Familiengottesdienst 4./5. Klassen

18. Juni: Elternabend Firmung 2014
(neuer Weg der Vorbereitung)

22./23. Juni: St. Johannsfest

30. Juni: Abschlussfeier «Sunnigsfiir»

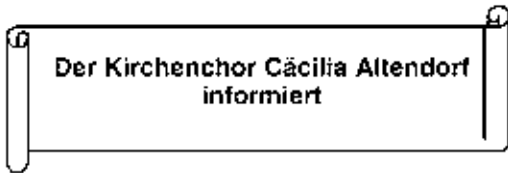
E Wir teilen

März 2013

Opferkerzen	1 100.—
Beerdigung Bassoto	474.10
Beerdigung Salesan	398.25
Antonius	154.70
Christen im Hl. Land	1 486.45
Total März	3 613.50

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

F Wir dürfen wissen



Wir treffen uns an folgenden Daten im Mai 2013

Wo: Dorfczentrum, jeweils um 20.15 Uhr

Wann: Freitag, 03. Mai
Freitag, 10. Mai
Freitag, 17. Mai
Freitag, 24. Mai
Freitag, 31. Mai

Chorliteratur:

Franz Schubert: Messe in G-Dur
W.A. Mozart: Missa brevis in G-Dur, KV 49
Lieder für Michaelsfest

Gottesdienste:

Sonntag 19. Mai, Pfingsten, 9.30 Uhr,
Franz Schubert, Messe in G-Dur

Besonderes:

Freitag, 17. Mai, Hauptprobe für Pfingsten in der Kirche.

Fragen beantworten gerne:

Placi Simonet, Präsident
Bubenrain 20, 8852 Altendorf
Telefon 055 442 37 91
E-mail: placido@bluewin.ch

Franz Nussbaumer, Chorleiter
Dorfplatz 4 b, 8852 Altendorf
Telefon 055 442 27 87

Buch des Monats



*Die Blumen des Frühlings
sind die Träume des Winters.*

Khalil Gibran

Dieses Lesebuch enthält Erzählungen und Gedichte bekannter Autoren zur schönsten Zeit des Jahres: vom ersten Frühlingserwachen bis zu Pfingsten und zum Wonnemonat Mai.

Die Texte verbreiten eine ansteckende Freude, mal mit einem direkten Bezug zur frohen Botschaft von der Auferstehung Christi, mal aus purer Lebensfreude über die wiedererwachte Natur.

Heitere Verse, fröhliche und besinnliche Geschichten von bekannten Autoren wie Max Frisch, Erwin Strittmatter, Jörg Zink, Hermann Hesse, Hanns Dieter Hüsch, Adrian Plass, Rainer Maria Rilke u.v.a. sorgen so für eine erfrischende Lektüre.

⇒ Einsendeschluss fürs Juni-Pfarrblatt ist der **30. April 2013**

www.benno.de
Bestellnummer: 9783746235899 – CHF 5.90
144 Seiten, 10,5 x 15,5 cm, Flexcover

AZB 1890 Saint-Maurice
Bitte nachsenden,
neue Adresse nicht melden!

Foto Mächler



Erstkommunionfeier in Altendorf am Sonntag, 7. April 2013